

Geschäftsbericht 2025

Jahresbericht	3
Statistische Kennzahlen KVG	5
Jahresrechnung	
Bilanz	6
Erfolgsrechnung	7
Geldflussrechnung	8
Eigenkapitalnachweis	9
Anhang	10
Bericht der Revisionsstelle	29

Negatives Finanzjahr

Für das Jahr 2025 weist die SWICA Krankenversicherung AG ein negatives Unternehmensergebnis von 5,9 Mio. Franken aus. Das versicherungstechnische Ergebnis beläuft sich auf minus 36,7 Mio. Franken. Die Combined Ratio beträgt 101 Prozent.

Der viertgrösste Anbieter von Krankenversicherungen hat im Berichtsjahr Prämien in der Höhe von 3,7 Mrd. Franken eingenommen. Dem stehen Netto-Versicherungsleistungen im Umfang von 3,5 Mrd. Franken gegenüber. Aus dem Versicherungsgeschäft resultiert ein versicherungstechnisches Ergebnis von minus 36,7 Mio. Franken. Weil die Kostensteigerung für das Jahr 2025 über den Erwartungen liegt, konnte kein versicherungstechnischer Gewinn erzielt werden.

Für das Jahr 2026 wird keine wesentliche Veränderung im versicherungstechnischen Ergebnis gegenüber 2025 erwartet. Die Zahlungen in den Risikoausgleich (inklusive Zahlungen für den KVG-Betrieb im Fürstentum Liechtenstein) sind von 101,7 Mio. auf 141,7 Mio. Franken gestiegen. Insgesamt erwirtschaftet SWICA ein negatives Unternehmensergebnis von 5,9 Mio. Franken. Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresschnitt bei 1821.

Positives Wachstum im KVG-Geschäft

Die SWICA Krankenversicherung AG betreibt die Krankenpflegeversicherung nach KVG in der Schweiz, den Ländern der EU und dem Fürstentum Liechtenstein (FL). 2025 verzeichnet die SWICA Krankenversicherung AG im KVG ein leichtes Wachstum von 0,6 Prozent auf 833 850 Versicherte.

Eigenkapital gesenkt

Das Prüfungs-, Anlage- und Assurance-Komitee (PAK) prüft regelmässig und strukturiert die wesentlichen Risiken der SWICA-Gruppe. Das Eigenkapital musste um 1,9 Prozent auf 298,0 Mio. Franken gesenkt werden. Damit erfüllt SWICA die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Solvenz weiterhin und ist solide finanziert.

Risikomanagement und Beurteilung

Das Risikomanagement dient der Identifikation, Beurteilung, Steuerung und Überwachung der unternehmensweiten Risiken. Risiken sind potenzielle bzw. zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen, welche die Zielerreichung und die Erfüllung des Leistungsauftrags beeinträchtigen könnten. Nebst den finanziellen Auswirkungen steht ebenfalls die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Vorschriften, wie auch die Reputation des Unternehmens im Fokus.

Der Risikomanagement-Prozess ist ein jährlich wiederkehrender Prozess zur Identifikation, Bewertung, Priorisierung, Steuerung, Berichterstattung und Überwachung der unternehmensweiten Risiken. Die aufeinander abgestimmten Risikoanalysen erfolgen durch die Departemente und Stabstellen, die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat (Bottom-up).

Vergütung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung

Die Barvergütung des Verwaltungsrats betrug 2025 366 522 Franken und die sonstigen Entschädigungen 17 148 Franken. Die höchste Vergütung erhielt das Verwaltungsratspräsidium mit einer Barvergütung von 88 062 Franken und sonstigen Entschädigungen von 7 593 Franken. Die Barvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung (sechs Personen) betragen für das Geschäftsjahr 2025 10 491 52 Franken und die sonstigen Entschädigungen 14 342 Franken. Die Vorsorgebeiträge der Geschäftsleitung betragen 184 616 Franken. Die höchste Vergütung erhielt der CEO mit einer Barvergütung von 244 666 Franken, sonstigen Entschädigungen von 6 600 Franken und Vorsorgebeiträgen von 48 510 Franken. Honorare, die Mitarbeitende für Verwaltungsratsmandate im Auftrag von SWICA in anderen Unternehmen erhalten, werden vollumfänglich SWICA gutgeschrieben.

Statistische Informationen zur Krankenpflegeversicherung (KVG)

Angaben in TCHF	Angaben	2025	2024
VERSICHERTENBESTAND			
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) per 31.12.		833 850	828 942
PRÄMIEN			
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	in TCHF	3 701 872	3 643 967
KRANKENPFLEGEKOSTEN			
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) netto	in TCHF	-3 445 582	-3 234 789
RISIKOAUSGLEICH (ZU LASTEN SWICA)			
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	in TCHF	-133 809	-93 534
VERWALTUNGSKOSTEN			
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	in TCHF	-172 639	-173 043
ERGEBNIS			
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	in TCHF	-10 119	53 442
pro Versicherten	in CHF	-12,14	64,47
RÜCKSTELLUNGEN FÜR UNERLEDIGTE VERSICHERUNGSFÄLLE			
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	in TCHF	508 685	517 167
RESERVEN			
statutarisch (Swiss GAAP FER)	in TCHF	284 421	294 540
BAG	in TCHF	537 766	552 714

Bilanz

Angaben in TCHF	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN			
Kapitalanlagen	4.1	1 123 776	1 043 987
Immaterielle Anlagen	4.2	636	1 387
Sachanlagen	4.3	68 239	70 596
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	4.4	4 500	4 500
Aktive Rechnungsabgrenzungen		57 450	41 073
Forderungen	4.5	206 823	213 354
Flüssige Mittel		48 654	45 032
Total Aktiven		1 510 077	1 419 929
PASSIVEN			
Aktienkapital		200	200
Allgemeine gesetzliche Reserve		100	100
Gewinnreserven		303 665	247 304
Jahresergebnis		-5 922	56 361
Total Eigenkapital		298 043	303 965
Fremdkapital			
Versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7	514 342	522 226
Versicherungstechn. Schwankungsrückstellungen	4.8	153 715	153 715
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.9	91 509	91 509
Passive Rechnungsabgrenzungen		14 988	29 040
Verbindlichkeiten	4.6	437 481	319 474
Total Fremdkapital		1 212 034	1 115 964
Total Passiven		1 510 077	1 419 929

Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2025	2024
Prämien der Versicherten		3 745 143	3 678 962
Beiträge der öffentlichen Hand		4 458	4 130
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		3 749 601	3 683 091
Bezahlte Versicherungsleistungen	5.1	-3 474 734	-3 259 456
Veränderung der versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7 / 5.2	7 885	-20 857
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-3 466 849	-3 280 313
Veränderung der versicherungstechn. Schwankungsrückstellungen	4.8	0	-81 296
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-141 740	-101 673
Überschussbeteiligung der Versicherten		-1 888	-1 620
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5.3	-176 640	-176 371
Übriger betrieblicher Ertrag	5.4	867	1 372
Übriger betrieblicher Aufwand	5.4	-43	-45
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.5	64 653	71 722
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.5	-33 825	-47 257
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.9 / 5.5	0	-11 395
Ergebnis aus Kapitalanlagen		30 828	13 070
Betriebliches Ergebnis		-5 866	56 215
Ausserordentliches Ergebnis		-56	146
Jahresergebnis		-5 922	56 361

Geldflussrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2025	2024
Ergebnis		-5 922	56 361
Bewertungsveränderung auf Kapitalanlagen	4.1	-2 356	-11 341
Abschreibung auf immateriellen Anlagen	4.2	751	1 013
Abschreibung auf Sachanlagen	4.3	11 823	9 484
Abschreibung auf Forderungen	4.5	18 992	12 582
Veränderung der versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7 / 5.2	-7 885	20 857
Veränderung der versicherungstechn. Schwankungsrückstellungen	4.8	0	81 296
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.9	0	11 395
Wiedereingebrachte Abschreibung aus Abgängen von Sachanlagen	4.3	-56	-413
Veränderung der Forderungen	4.5	-12 461	9 646
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzung		-16 378	-32 547
Veränderung der Verbindlichkeiten	4.6	118 007	-174 358
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzung		-14 052	-135 490
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		90 464	-151 513
Investitionen in immaterielle Anlagen	4.2	0	-880
Investitionen in Sachanlagen	4.3	-11 588	-18 056
Desinvestitionen in Sachanlagen	4.3	2 178	1 180
Investitionen in Kapitalanlagen	4.1	-284 231	-486 381
Desinvestitionen in Kapitalanlagen	4.1	206 799	676 562
Unternehmensumstrukturierung		0	5 198
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-86 843	177 623
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	0
Total Netto-Geldfluss		3 621	26 109
Flüssige Mittel Anfangsbestand per 01.01.		45 032	18 923
Flüssige Mittel Endbestand per 31.12.		48 654	45 032
Veränderung Bestand flüssige Mittel		3 621	26 109

Eigenkapitalnachweis

Angaben in TCHF	Aktienkapital KVG	Allg. gesetzliche Reserve KVG	Gewinnreserven KVG	Gewinnreserven FL	Ergebnis	Total
Eigenkapital per 01.01.2024	200	100	336 356	7 194	-106 755	237 095
Ergebnisverteilung 2023	0	0	-106 863	107	106 755	0
Unternehmensumstrukturierung	0	0	10 509	0	0	10 509
Jahresergebnis	0	0	0	0	56 361	56 361
Eigenkapital per 31.12.2024	200	100	240 002	7 302	56 361	303 965
Ergebnisverteilung 2024	0	0	53 597	2 764	-56 361	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	-5 922	-5 922
Eigenkapital per 31.12.2025	200	100	293 600	10 065	-5 922	298 043

Aktienkapital

Das Aktienkapital über CHF 200 000.– ist in 200 Namenaktien zu CHF 1000.– eingeteilt. Es ist voll liberiert.

Anhang

1. Allgemeine Angaben

1.1 Anzahl der Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt betrug im Berichtsjahr 1821 (Vorjahr 1889).

1.2 Fusion

Per 1. Januar 2024 wurde die Provita Gesundheitsversicherung AG in die SWICA Krankenversicherung AG integriert.

2. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk erstellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Der Verwaltungsrat verzichtet auf die Erstellung einer Konzernrechnung für die SWICA Krankenversicherung AG, weil eine konsolidierte Jahresrechnung der SWICA Holding AG erstellt wird.

2.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember 2025 ab.

2.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

2.4 Fremdwährungen

Im operativen Geschäft und in den Kapitalanlagen werden Fremdwährungskonten geführt, die am Jahresende zu aktuellen Kursen umgerechnet werden.

2.5 Kapitalanlagen

Grundstücke und Gebäude

Diese Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Liegenschaften werden jährlich nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) bewertet. Der Diskontsatz beträgt im Durchschnitt 2,80 Prozent und variiert nach Lage und Nutzungsart der einzelnen Liegenschaften. Beim Diskontsatz wird die reale (teuerungsbereinigte) Berechnungsweise angewendet.

Neu erworbene oder selbst realisierte Projekte werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Bewertung nach der DCF-Methode erfolgt nach deren Fertigstellung, bzw. Vollvermietung, im Normalfall ca. ein Jahr nach Erstvermietung.

Festverzinsliche Kapitalanlagen

Festverzinsliche Kapitalanlagen werden in den Aktiven mit dem Marktwert dargestellt. Ausnahme bilden die festverzinslichen Kapitalanlagen in CHF mit Endverfall, welche nach der Amortized-Cost-Methode bewertet werden.

Für Anlagen mit AC-Bewertung werden monatlich Impairment-Tests aller Einzeltitel bezüglich prozentualer und wertmässiger Abweichung vom Marktwert durchgeführt.

Aktien und ähnliche Anlagen

In den Aktiven erfolgt die Darstellung zu aktuellen Werten. Falls kein Marktwert vorliegt, werden die Wertschriften zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen offengelegt.

Kollektive Anlagen (Fonds)

In den Aktiven erfolgt die Darstellung zu Marktwerten.

Derivative Finanzinstrumente

In den Aktiven erfolgt die Darstellung zu Marktwerten.

Beteiligungen

Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt zu Nominalwerten.

2.6 Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet EDV-Software. Die Investitionen werden zum Anschaffungswert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt drei Jahre.

2.7 Sachanlagen

Investitionen in Sachanlagen werden zum Anschaffungswert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Dabei gelten folgende Nutzungsdauern:

Mobilien und Einrichtungen	8 Jahre
Hardware	3 Jahre
Fahrzeuge	3 Jahre
Mieterausbauten	10 Jahre

2.8 Forderungen

Die Forderungen werden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Für Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen vorgenommen, die auf Erfahrungswerten basieren.

2.9 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Schaden- und Leistungsrückstellungen

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen decken die bereits eingetretenen Schadenfälle, die noch nicht gemeldet oder bezahlt sind. Die Ermittlung der Schadenrückstellungen erfolgt nach aktuariellen Methoden.

Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten (ULAE)

Es handelt sich um Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten, die nicht den einzelnen Schadenfällen direkt zuordenbar sind.

Alterungsrückstellungen

Der Alterungsrückstellungsbedarf entspricht der in die Zukunft projizierten diskontierten Differenz zwischen Prämien und Schadenzahlungen zuzüglich Verwaltungsaufwendungen in einer Going-Concern-Sichtweise, unter Berücksichtigung der zu erwartenden Effekte aus Sterblichkeit, Storno, Austritt aus Kollektivverträgen und Tarifwechseln.

Rückstellungen für Überschussbeteiligungen

Die Rückstellungen für Überschussbeteiligungen entsprechen dem über die Berechnungsperiode aufgelaufenen Anteil an zurückzuerstattenden Überschüssen.

2.10 Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

Die Schwankungsrückstellungen fangen Schwankungen im Schadenverlauf auf. Die Schwankungsrückstellungen stellen eine zusätzliche Stärkung der versicherungstechnischen Rückstellungen dar. Der Zielwert der versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen bemisst sich auf Basis der Standardabweichung des versicherungstechnischen Risikos aus dem für das Geschäftsjahr gültigen Solvenztest. Daraus ergibt sich eine Unter- oder Überdeckung.

2.11 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Diese Rückstellungen sollen negative Schwankungen in den Kapitalanlagen abdecken. Grundlage bildet eine Value-at-Risk-Berechnung. Die in die Berechnung dieser Rückstellungen einfließenden Parameter werden mindestens jährlich aktualisiert.

2.12 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

3. Segmenterfolgsrechnung

Angaben in TCHF	KVG 2025	FL 2025	Total 2025
Prämien der Versicherten	3 709 480	35 663	3 745 143
Beiträge der öffentlichen Hand	0	4 458	4 458
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 709 480	40 121	3 749 601
Bezahlte Versicherungsleistungen	-3 450 907	-23 827	-3 474 734
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-4 006 610	-27 642	-4 034 252
Kostenbeteiligungen der Versicherten	555 703	3 815	559 519
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	8 550	-665	7 885
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-3 442 357	-24 492	-3 466 849
Veränderung der versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen	0	0	0
Risikoausgleich zwischen Versicherern	-133 809	-7 932	-141 740
Überschussbeteiligung der Versicherten	-143	-1 745	-1 888
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-173 832	-2 808	-176 640
Übriger betrieblicher Ertrag	866	0	867
Übriger betrieblicher Aufwand	-43	0	-43
Ertrag aus Kapitalanlagen	64 653	0	64 653
Aufwand aus Kapitalanlagen	-33 825	0	-33 825
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0	0
Ergebnis aus Kapitalanlagen	30 828	0	30 828
Betriebliches Ergebnis	-9 010	3 144	-5 866
Ausserordentliches Ergebnis	-56	0	-56
Jahresergebnis	-9 066	3 144	-5 922

Angaben in TCHF	KVG 2024	FL 2024	Total 2024
Prämien der Versicherten	3 650 775	28 186	3 678 962
Beiträge der öffentlichen Hand	0	4 130	4 130
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 650 775	32 316	3 683 091
Bezahlte Versicherungsleistungen	-3 240 227	-19 229	-3 259 456
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-3 778 956	-22 456	-3 801 412
Kostenbeteiligungen der Versicherten	538 728	3 228	541 956
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-22 155	1 298	-20 857
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-3 262 383	-17 930	-3 280 313
Veränderung der versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen	-81 296	0	-81 296
Risikoausgleich zwischen Versicherern	-93 534	-8 139	-101 673
Überschussbeteiligung der Versicherten	-121	-1 499	-1 620
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-174 296	-2 075	-176 371
Übriger betrieblicher Ertrag	1 280	92	1 372
Übriger betrieblicher Aufwand	-45	0	-45
Ertrag aus Kapitalanlagen	71 722	0	71 722
Aufwand aus Kapitalanlagen	-47 257	0	-47 257
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-11 395	0	-11 395
Ergebnis aus Kapitalanlagen	13 070	0	13 070
Betriebliches Ergebnis	53 451	2 764	56 215
Ausserordentliches Ergebnis	146	0	146
Jahresergebnis	53 597	2 764	56 361

3.1 Eigenkapital nach Segment

Angaben in CHF	KVG 31.12.2025	FL 31.12.2025	Total 31.12.2025
Aktienkapital	200	0	200
Allgemeine gesetzliche Reserve	100	0	100
Gewinnreserven	293 600	10 065	303 665
Jahresergebnis	-9 066	3 144	-5 922
Total Eigenkapital	284 834	13 209	298 043

Angaben in CHF	KVG 31.12.2024	FL 31.12.2024	Total 31.12.2024
Aktienkapital	200	0	200
Allgemeine gesetzliche Reserve	100	0	100
Gewinnreserven	240 002	7 302	247 304
Jahresergebnis	53 597	2 764	56 361
Total Eigenkapital	293 900	10 065	303 965

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Grundstücke und Gebäude	Festverzinsliche Kapitalanlagen	Festverzinsliche Kapitalanlagen	Aktien und ähn- liche Anlagen	Kollektive Anlagen	Derivative Finanz- instrumente	Beteiligungen	Total
Werte nach	DCF	Amortized Cost	Marktwert	Marktwert	Marktwert	Marktwert	Nominalwert	
Stand 01.01.2024	253 061	577 840	161 352	437	89 648	1 679	100	1 084 117
Zugänge	32 835	219 700	189 085	0	30 456	14 305	0	486 381
Abgänge	0	-270 833	-206 217	0	-185 209	-14 304	0	-676 562
Unternehmensumstrukturierung	0	0	0	6	138 804	0	-100	138 710
Bewertungsveränderung	3 374	2 721	2 170	0	5 486	-2 410	0	11 341
Stand 31.12.2024	289 270	529 428	146 390	443	79 186	-730	0	1 043 987
Zugänge	37 109	157 217	73 566	0	8 569	7 770	0	284 231
Abgänge	0	-132 654	-57 239	-19	-9 116	-7 770	0	-206 799
Bewertungsveränderung	2 640	911	-11 494	0	9 900	398	0	2 356
Stand 31.12.2025	329 019	554 902	151 223	424	88 539	-331	0	1 123 776

Festverzinsliche Kapitalanlagen

Der Marktwert der zu Amortized Cost bewerteten festverzinslichen Kapitalanlagen beträgt per 31.12.2025 TCHF 563 384 (Vorjahr TCHF 542 744).

Aktien und ähnliche Anlagen

Die Position Aktien und ähnliche Anlagen enthält per 31.12.2025 TCHF 424 (Vorjahr TCHF 443) Titel ohne Marktwert.

Derivate

Angaben in TCHF	Zweck	Nominalwert 31.12.2025	Aktiver Marktwert 31.12.2025	Passiver Marktwert 31.12.2025	Nominalwert 01.01.2025	Aktiver Marktwert 01.01.2025	Passiver Marktwert 01.01.2025
Devisen	Devisenabsicherung	-331	98	-429	-730	13	-743

Angaben in TCHF	Zweck	Nominalwert 31.12.2024	Aktiver Marktwert 31.12.2024	Passiver Marktwert 31.12.2024	Nominalwert 01.01.2024	Aktiver Marktwert 01.01.2024	Passiver Marktwert 01.01.2024
Devisen	Devisenabsicherung	-730	13	-743	1 679	1 682	-3

4.2 Immaterielle Anlagen

Angaben in TCHF	EDV-Software
Nettobuchwerte 01.01.2024	1 520
ANSCHAFFUNGSWERTE	
Stand 01.01.2024	10 265
Zugänge	880
Abgänge	0
Stand 31.12.2024	11 145
KUMULIERTE WERTBEARICHTIGUNGEN	
Stand 01.01.2024	-8 745
Planmässige Abschreibungen	-1 013
Abgänge	0
Stand 31.12.2024	-9 758
Nettobuchwerte 31.12.2024	1 387
ANSCHAFFUNGSWERTE	
Stand 01.01.2025	11 145
Zugänge	0
Abgänge	0
Stand 31.12.2025	11 145
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN	
Stand 01.01.2025	-9 758
Planmässige Abschreibungen	-751
Abgänge	0
Stand 31.12.2025	-10 509
Nettobuchwerte 31.12.2025	636

4.3 Sachanlagen

Angaben in TCHF	Mobilien und Einrichtungen	Mieter- ausbauten	Hardware	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwerte 01.01.2024	5 128	55 181	2 429	52	62 791
ANSCHAFFUNGSWERTE					
Stand 01.01.2024	21 018	70 272	20 007	1 847	113 143
Zugänge	5 589	12 180	288	0	18 056
Abgänge	0	-1 180	0	0	-1 180
Stand 31.12.2024	26 607	81 272	20 294	1 847	130 020
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN					
Stand 01.01.2024	-15 890	-15 090	-17 577	-1 794	-50 352
Planmässige Abschreibungen	-1 943	-5 832	-1 674	-36	-9 484
Abgänge	0	413	0	0	413
Stand 31.12.2024	-17 834	-20 509	-19 251	-1 830	-59 424
Nettobuchwerte 31.12.2024	8 773	60 763	1 043	17	70 596
ANSCHAFFUNGSWERTE					
Stand 01.01.2025	26 607	81 272	20 294	1 847	130 020
Zugänge	1 732	9 393	463	0	11 588
Abgänge	-2 068	0	0	-110	-2 178
Stand 31.12.2025	26 271	90 665	20 757	1 737	139 430
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN					
Stand 01.01.2025	-17 834	-20 509	-19 251	-1 830	-59 424
Planmässige Abschreibungen	-1 995	-9 050	-772	-6	-11 823
Abgänge	1 574	-1 553	-64	99	56
Stand 31.12.2025	-18 255	-31 113	-20 087	-1 737	-71 191
Nettobuchwerte 31.12.2025	8 016	59 553	670	0	68 239

4.4 Vorsorgeeinrichtung

Die Arbeitgeberbeitragsreserve der SWICA Personalvorsorgestiftung wurde für die Umstellung technischer Grundlagen gebildet. Die jährliche Auflösung erfolgt über den Personalaufwand.

Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

Angaben in TCHF	2025	2024
Stand 01.01.	4 500	4 500
Einlagen	0	0
Auflösung	0	0
Verzinsung	0	0
Stand 31.12.	4 500	4 500
Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	0	0

Die SWICA Krankenversicherung AG verzichtet auf eine Verzinsung.

Vorsorgeaufwand im Personalaufwand: TCHF 23 545 (Vorjahr TCHF 23 804)

Die SWICA Personalvorsorgestiftung hat einen Deckungsgrad von 115,9 Prozent und besitzt keine freien Mittel (keine Über- oder Unterdeckung).

4.5 Forderungen

Angaben in TCHF	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Forderungen bei Versicherungsnehmern	174 326	186 573	-12 247
Versicherungsorganisationen	2 054	1 560	493
Agenten und Vermittler	19	0	19
Nahestehende Organisationen und Personen	1 167	11 660	-10 493
Übrige Forderungen	29 257	13 560	15 697
Total Forderungen	206 823	213 354	-6 531

Im Berichtsjahr mussten Forderungen im Umfang von TCHF 18 992 (Vorjahr TCHF 12 582) abgeschrieben werden.

Die Forderungen gegen nahestehende Organisationen und Personen betragen insgesamt TCHF 1167 (Vorjahr TCHF 11660) und setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in TCHF	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
SWICA Health AG	1 058	11 648	-10 590
SWICA Holding AG	7	12	-6
Verein SWICA Gesundheitsorganisation	21	0	21
esurance AG	82	0	82
Total Forderungen bei nahestehenden Organisationen und Personen	1 167	11 660	-10 493

Im Berichtsjahr werden TCHF 24 (Vorjahr TCHF 243) an Covid-19-Testkosten vom Bund übernommen. Diese sind erfolgsneutral verbucht.

In den übrigen Forderungen sind TCHF 24 (Vorjahr TCHF 8) gegenüber dem Bund für Covid-19-Testkosten enthalten.

4.6 Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Versicherungsleistungen	45 910	77 871	-31 961
Versicherungsnehmer	298 136	185 478	112 658
Agenten und Vermittler	12	16	-4
Nahestehende Organisationen und Personen	79 789	31 925	47 864
Übrige Verbindlichkeiten	13 634	24 183	-10 550
Total Verbindlichkeiten	437 481	319 474	118 007

Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer sind vorausbezahlte Prämien für das Folgejahr.

Die Verbindlichkeiten gegen nahestehende Organisationen und Personen betragen insgesamt TCHF 79 789 (Vorjahr TCHF 31 925) und setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in TCHF	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
SWICA Versicherungen AG	79 789	31 925	47 864
Total Verbindlichkeiten bei nahe stehenden Organisationen und Personen	79 789	31 925	47 864

4.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungs- rückstellungen	Rückstellungen f. Schadenbear- beitungskosten	Alterungs- rückstellungen	Überschuss- beteiligungen	Total
Stand 01.01.2024	400 513	3 518	739	2 603	407 373
Bildung	59 794	353	0	0	60 147
Auflösung	-37 357	-452	-118	-1 364	-39 290
Unternehmensumstrukturierung	93 269	728	0	0	93 997
Total Veränderung	115 706	629	-118	-1 364	114 854
Stand 31.12.2024	516 218	4 148	621	1 239	522 226
Bildung	40 507	90	0	985	41 582
Auflösung	-48 566	-190	-25	-685	-49 466
Total Veränderung	-8 059	-100	-25	300	-7 885
Stand 31.12.2025	508 159	4 048	596	1 539	514 342

4.8 Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

Angaben in TCHF	Total
Stand 01.01.2024	72 419
Bildung	81 296
Auflösung	0
Total Veränderung	81 296
Stand 31.12.2024	153 715
Bildung	0
Auflösung	0
Total Veränderung	0
Stand 31.12.2025	153 715

4.9 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Total
Stand 01.01.2024	80 114
Bildung	11 395
Auflösung	0
Stand 31.12.2024	91 509
Bildung	0
Auflösung	0
Stand 31.12.2025	91 509

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die wichtigsten Erlösquellen der SWICA Krankenversicherung AG bestehen aus Versicherungsprämien abzüglich Erlösminderungen. Die Prämien werden periodengerecht verbucht.

5.1 Bezahlte Versicherungsleistungen

Angaben in TCHF	2025	2024
Bezahlte Versicherungsleistungen	-4 034 252	-3 801 412
Kostenbeteiligungen der Versicherten	559 519	541 956
Total	-3 474 734	-3 259 456

5.2 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	2025	2024
Schadenrückstellungen	8 059	-22 437
Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten	100	98
Alterungsrückstellungen	25	118
Überschussbeteiligungen	-300	1 364
Total	7 885	-20 857

5.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	2025	2024
Personalaufwand	-97 419	-95 601
Raumaufwand	-8 568	-7 685
Informatik	-54 288	-54 304
Marketing und Werbung	-7 332	-7 339
Übriger Verwaltungsaufwand	-8 122	-9 350
Erhaltene Verwaltungskosten- entschädigungen	8 604	9 647
Direkte Verwaltungskosten	-4 465	-7 410
Abschreibungen	-5 050	-4 329
Total	-176 640	-176 371

Die direkten Verwaltungskosten beinhalten Provisionen, bezahlte Verwaltungskostenentschädigungen und Courtagen.

Die indirekten Primärkosten der SWICA-Gruppe werden – mit Ausnahme der SWICA Health AG – in der SWICA Krankenversicherung AG gebucht. Mittels Prozesskostenrechnung, welche die wesentlichen Kostentreiber in den Geschäftsprozessen berücksichtigt, werden diese Kosten verursachergerecht den einzelnen Gruppengesellschaften verrechnet. Die Verbuchung erfolgt je Kostenartengruppe.

5.4 Übriger betrieblicher Ertrag

Der übrige betriebliche Ertrag enthält Ausbuchungen aus dem Versicherungsgeschäft in der Höhe von TCHF 788 (Vorjahr TCHF 582) und Erträge aus der Liquidität in der Höhe von TCHF 78 (Vorjahr TCHF 789).

Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand enthält Zinsaufwendungen für Kredite zur unterjährigen Sicherstellung der Liquidität sowie Verluste aus Fremdwährungen im Zahlungsverkehr.

5.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Ertrag aus Kapitalanlagen

	2025 Realisierte Gewinne und Verluste	2025 Nicht realisierte Gewinne und Verluste	2025 Total	2024 Realisierte Gewinne und Verluste	2024 Nicht realisierte Gewinne und Verluste	2024 Total
Angaben in TCHF						
ERTRAG AUS KAPITALANLAGEN						
Grundstücke und Gebäude	9 060	6 079	15 138	8 083	3 444	11 527
Festverzinsliche Kapitalanlagen	14 172	3 374	17 546	16 900	8 466	25 365
Aktien und ähnliche Anlagen	50	0	50	46	0	46
Kollektive Anlagen	3 309	9 900	13 209	9 633	9 686	19 319
Derivative Finanzinstrumente	17 869	840	18 710	15 423	42	15 465
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	44 460	20 193	64 653	50 085	21 637	71 722
AUFWAND AUS KAPITALANLAGEN						
Grundstücke und Gebäude	-2 298	-3 438	-5 737	-1 643	-70	-1 713
Festverzinsliche Kapitalanlagen	-2 112	-13 957	-16 069	-3 508	-3 575	-7 084
Kollektive Anlagen	0	0	0	-3 827	-4 199	-8 026
Derivative Finanzinstrumente	-10 108	-442	-10 550	-23 566	-2 452	-26 018
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1 470	0	-1 470	-4 416	0	-4 416
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-15 988	-17 837	-33 825	-36 961	-10 296	-47 257
Veränderung der Wertschwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	0	0	0	0	-11 395	-11 395
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	28 472	2 356	30 828	13 124	-54	13 070

6. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten mit Fälligkeit bis zu fünf Jahren:

- Reine Leasingverbindlichkeiten TCHF 2236 (Vorjahr TCHF 2240).
- Leasingverbindlichkeiten aus Zinsen und Kosten für Mietverträge TCHF 21496 (Vorjahr TCHF 23134).

Leasingverbindlichkeiten mit Fälligkeit von mehr als fünf Jahren:

- Leasingverbindlichkeiten aus Zinsen und Kosten für Mietverträge TCHF 82554 (Vorjahr TCHF 61696).

7. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Im Berichtsjahr erfolgten Transaktionen gegenüber der SWICA Versicherungen AG, da die SWICA Krankenversicherung AG das operative Geschäft für diese Gesellschaft vollumfänglich abwickelt.

Es wurden vertraglich definierte Verwaltungskostenentschädigungen über TCHF 238 054 (Vorjahr TCHF 253 543) zu Gunsten der Erfolgsrechnung gebucht. Ausserdem wird der operative Geldverkehr aus dem Versicherungsgeschäft zwischen diesen Gesellschaften bilanziert und regelmässig ausgeglichen.

Zudem erfolgten Transaktionen gegenüber der SWICA Health AG. Es wurden Beiträge santé24 über TCHF 22 844 (Vorjahr TCHF 22 646) an die SWICA Health AG zu Lasten der Erfolgsrechnung gebucht.

Zu Gunsten der Erfolgsrechnung wurden vertraglich definierte Verwaltungskostenentschädigung gebucht. Diese betragen TCHF 2670 (Vorjahr TCHF 2300) bei der SWICA Health AG für primäre Kosten, die in der SWICA Krankenversicherung AG anfallen.

Zu Gunsten der Erfolgsrechnung wurden vertraglich definierte Verwaltungskostenentschädigung gebucht. Diese betragen TCHF 96 (Vorjahr TCHF 24) bei der SWICA Holding AG, TCHF 5 (Vorjahr TCHF 1) bei der Prima Krankenversicherung AG, TCHF 11 (Vorjahr TCHF 3) bei der Stiftung SWICA Gesundheitsorganisation und TCHF 35 (Vorjahr TCHF 9) beim Verein SWICA Gesundheitsorganisation für primäre Kosten, die in der SWICA Krankenversicherung AG anfallen.

8. Honorar der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen: TCHF 177 (Vorjahr TCHF 209)

Andere Dienstleistungen: TCHF 27 (Vorjahr TCHF 38)

9. Solidarhaftung für MWST-Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der SWICA Gesundheitsorganisation an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

10. Eventualverpflichtungen und -verbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen und -forderungen.

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu erwähnen, welche die Beurteilung der Jahresrechnung und die finanzielle Lage der Gesellschaft erheblich beeinflussen.

Aufgrund von Rundungen kann es bei der Summenbildung zu Abweichungen von TCHF +/-1 kommen.

Verwendung des Bilanzgewinns

per 31. Dezember 2025 (Antrag des Verwaltungsrats)

Angaben in CHF	2025	2024
Vortrag aus dem Vorjahr	0	0
Jahresergebnis	-5 922	56 361
Bilanzergebnis	-5 922	56 361
Entnahme an / Zuweisung aus Gewinnreseven	5 922	-56 361
Vortrag auf neue Rechnung	0	0



SWICA Krankenversicherung AG Winterthur

**Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
zur Jahresrechnung 2025**



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der SWICA Krankenversicherung AG, Winterthur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SWICA Krankenversicherung AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
+41 58 792 44 00

www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.



- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Nebjsa Baratovic
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Angela Marti
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 1. April 2026

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)

Rund um die Uhr für Sie da

 **24h** 24h Kundenservice
+41 58 800 99 33

SWICA Krankenversicherung AG
Römerstrasse 37
8400 Winterthur, Schweiz
swica.ch

SWICA